



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

KEINE
MAC-IF-DEM
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0003** vom 13. Jul. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Neue Berichte der DJK TuS Laufsportler

RUNNERS POINT STAFFELLAUF 09

Der packende 5 x 5 Kilometer Staffellauf für jedermann.

5 FREUNDE SOLLT IHR SEIN!



DJK TuS Rotthausen mit 3 Staffeln beim 1. Runners Point Staffellauf am 14.6.2009

Zu seinem 25jährigen Bestehen rief der Sportartikelhandel Runners Point zum Staffellauf an der Veltins Arena in Gelsenkirchen auf. Geboten wurden in verschiedenen Wettbewerben ein 5 x 5 km und 5 x 1 km Staffellauf. Jede Staffel bestand folglich aus 5 Läufern. Alle starteten in der Veltins Arena und erlebten auch dort den Zieleinlauf.

Insgesamt waren 813 „5 x 5 km“ und 97 „5 x 1 km“-Staffeln am Start. Demnach mit 4.550 Läufer und Läuferinnen ein großes Laufsportereignis in Gelsenkirchen.

Trotz regnerischem Wetters hatten die Teilnehmer großen Spaß bei der Aktion und von vielen Seiten gab es positive Resonanz. Für die meisten Läufer war der Zieleinlauf in das große Stadion ein atemberaubendes Ereignis. Nach dem Lauf kam auch das Feiern nicht zu kurz. Der Veranstalter sorgte mit Live-Auftritten, Attraktionen und einer Läufermesse für ein buntes Rahmenprogramm.

Unsere Laufgruppenleiterin Rita Broschk brachte 3 Staffeln unseres Vereins an den Start, und zwar:

Männer (Detlef Dombrowsky, Dieter Kolberg, Markus Zuther, Markus Weber, Christian Broschk)

Frauen (Rita Broschk, Manuela Wach, Manuela Zientz, Tanja Möller, Petra Bebensee)

Schüler (Phil Horn, Laura Zuther, Jan Brozio, Nikos Psilias, Nina Hansberg),

Leider liegen nur die Endzeiten der Staffeln, und nicht die Einzelzeiten für die Staffelläufer vor. Trotzdem kann ein sportliches Fazit zum Abschneiden unserer Staffeln gezogen werden.

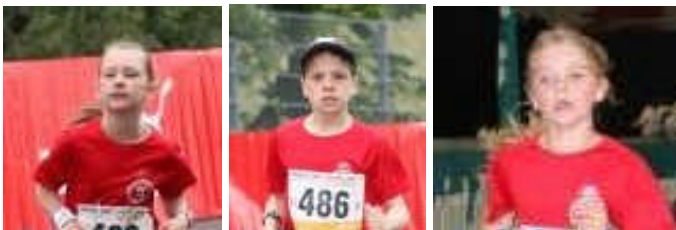
Unter 283 Männerstaffeln erreichte unsere Männer in 1:57:46 Stunden Platz 113 im vorderen Drittel. In der Gesamtwertung landeten unsere Männer unter 813 Staffeln auf Platz 191 sogar im guten Viertel.

Unsere zweitschnellste Staffel bildeten unsere Schüler. Die Schülerstaffel benötigte 2:22:04 Stunden und war in der Gesamtwertung auf Platz 656 weitaus schneller als zahlreiche Erwachsenenstaffeln.

Die Frauen platzierten sich unter 56 Staffeln in 2:23:40 Stunden auf Rang 33 im Mittelfeld. In der Gesamtwertung landeten sie hinter unseren Schülern auf Platz 672.

Hier die Ergebnisse unserer Staffeln:

Platz	Pl.AK	Startnr.	Name	AK	Verein	Zeit
191	113	87	Detlef Dombrowsky, Dieter Kolberg, Markus Zuther, Markus Weber, Christian Broschk	M	DJK TuS Rotthausen	01:57:46
656	343	486	Phil Horn, Laura Zuther, Jan Brozio, Nikos Psilias, Nina Hansberg	X	DJK TuS Rotthausen	02:22:04
672	33	86	Rita Broschk, Manuela Wach, Manuela Zientz, Tanja Möller, Petra Bebensee	W	DJK TuS Rotthausen	02:23:40



Einige unserer Starter: Detlef, Markus Dombrowsky, Dieter, Markus Weber, Manuela Zientz, Tanja, Laura, Jan und Nina

Startschuss Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ durch Wilhelm Tax von der GfW wie schon 2006 auch am 6. September 2009

Nicht nur mit diesen Aktionen unterstützt Herr Tax seit vielen Jahren den Sport in Gelsenkirchen-Rotthausen. Hier erhält er auf Initiative des Kassierers der Laufsportgruppe, Salvatore Treccarichi das Ur-Teamshirt der Sportler mit seinem Namen zum Dank für seine regelmäßige „Sporthilfe“. Selbstverständlich ist er wie alle Sponsoren des Gelsenkirchener Volkslaufes herzlich zur Dankeschönfete aller Helfer am Samstag, den 4. Juli 2009 ab 17:00 h – Ende offen – im Jugendraum der Sport- und Naherholungsanlage eingeladen. An dieser Stelle sei allen Unterstützern und Förderern des Volkslaufes nochmals ausdrücklich gedankt.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Wir bieten Ihnen im Stadtteil Rotthausen viele verschiedene Wohnformen:

- vom **1 ½ Raumappartement** ab ca. 25 m² für Studenten und Alleinstehende
über **2 ½ Raumwohnungen** mit einer Wohnfläche von 40 – 68 m²
3 ½ Raumwohnungen in einer Größenordnung von ca. 60 – 85 m²
zusätzlich bieten wir **Altenwohnungen**, **Mehrgenerationswohnungen** und
Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien mit 117 m² Wohnfläche

Ausstattung u.a. mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Kabelfernsehen und wärme gedämmten Fassaden nach dem neuesten Stand der Energieeinsparverordnung

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen Tel.: 02 09 / 12 004 – 0 Fax: 02 09 / 12 004 – 11
E-Mail: service@gfw-ge.de

Susanne Marquardt und Udo Demberg am 23. Mai 2009 beim 4. Rothaarsteiglauf



Zum 4. Mal wurde im Sauerland ein anspruchsvoller Landschaftsmarathon ausgetragen der über den international bekannten Rothaarsteig führt. 1197 Höhenmetern Höhenmeter sind zu überwinden. Dafür wird man aber mit einer reizvollen Landschaft mit herrlichen Ausblicken belohnt.

Der Rothaarsteiglauf startete in der walddreichsten Stadt Deutschlands, Brilon und führt über den Rothaarsteig, an Olsberg-Bruchhausen vorbei, und endet in der Wintersportmetropole Winterberg.

Neben dem Marathon für Läufer wurden für Läufer, als auch für Walker und Nordic Walker eine Langstrecke über 26 km (mit Start in Olsberg-Bruchhausen) und eine Mittelstrecke über 16 km (mit Start am Parkplatz Neuer Hagen) angeboten, die ebenfalls in Winterberg endeten.

Der Veranstalter gab in seinen Vorberichten eine Teilnehmerzahl von 1000 Sportlern bekannt. Im Ziel erfasst wurden 512 bei den Lauf-, Walk- und Nordic Walking-Wettbewerben. Außerdem gab es ein Wanderwettbewerb, bei dem die Zieleinläufer jedoch nicht erfasst wurden.

Zwei unserer Vereinsmitglieder gingen auch an den Start, und zwar Susanne Marquardt und Udo Demberg. Sie entschieden sich für den 16 km Nordic Walking Wettbewerb, der den Vorteil hatte, dass man größtenteils bergab gehen musste und man dennoch am Zieleinlauf in Winterberg teilnehmen konnte.

Mit einer Zielzeit von 2:16:47 Stunden platzierte sich Susanne auf Platz 24 unter 63 Frauen im vorderen Drittel. Udo benötigte 2:19:59 Stunden und belegte wurde unter 26 Männern Rang Nr. 16.

Zuletzt noch die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

Platz	Startnr.	Name	AK	Verein	Zeit
24	1378	Marquardt Susanne	NW	DJK Tus Rotthausen	02:16:47
16	1304	Demberg Udo	NW	DJK Tus Rotthausen	02:19:59

LAUF MIT, WALK MIT!




Mit
DJK TuS
Laufen beim
Ruhrpotthalbmarathon
durch City und Park der
Fußballstadt
DFB-Cooper-Lauf
als Fitnessstest für alle
Teamsportler
über 3.600 m

Leichtathletik

www.gelsenkirchenmarathon.de

GELSENKIRCHEN MARATHON

Laufen für alle durch City und Park der Fußballstadt



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.

Wird hieran auch noch gedacht oder hat sich der Fall erübrigt ?



Fußball ist schön, aber manchmal bereitet er auch große Sorgen, wenn man als Verantwortlicher für die Anlaufpunkte der Jugendlichen im Sport zu sorgen hat. Die Euphorie der WM-Tage ist lange dem grauen Alltag gewichen. Daher bleiben aus dieser Versammlung 10 Personen freiwillig am Ball, um das Geschehen ständig zu beobachten, denn es geht um den Erhalt des Fußballsonntags für die Amateurfußballspieler in den unteren Klassen. Neben den beiden Initiatoren den Herren Bauer und Grundmann, sind dieses noch die Herren: Dyba, Kastner, Besan, Krieger, Poddey, Bendner, Altenwerth und Schywek.

DJK TuS * 100 Jahre * Jubiläumssaison 2009/2010

Fußball-Vorbereitungsspiele

SW Eppendorf III – DJK TuS Rotthausen 1: 4 (0 : 2)

Deutlicher Sieg im ersten Vorbereitungsspiel unserer ersten Mannschaft

Gegen den Bochumer B-Ligisten mussten unsere Jungs schon zu früher Stunde ran. Bereits um 13.15 Uhr begann die Partie auf ungewohntem Kunstrasen in Eppendorf. Gleich 4 neue Spieler setzte unser Trainer in dieser ersten Begegnung ein. Um es vorweg zu nehmen: Marcel Just, Tim Blank, Tobias Klein und Adam Targonski zeigten ein starkes Debut in der Rotthausener Mannschaft.

Zunächst hatte unser Team, das Christian Schauf als Kapitän für den noch angeschlagenen Christian Czedzak auf das Feld führte, noch reichlich Probleme mit dem nassen Kunstrasen. Die Länge der Bälle, Tempo und Timing passten häufig nicht und so landeten manche guten Ansätze im Tor- oder Seitenaus. Auch der Versuch nun mit hohen Bällen zum Erfolg zu kommen war bei der robusten und großgewachsenen Abwehr der Hausherren zum Scheitern verurteilt. Lediglich Tobias Bahlmann setzte sich nach Flanke von Marcel Just einmal mit dem Kopf gut in Szene, konnte das Leder jedoch nicht mehr drücken und zielte über das Gehäuse des guten Schlussmannes der Eppendorfer.

In der 25. Minute war es dann jedoch soweit, Tobias Klein spielte Adam Targonski flach in der Mitte an, dieser ließ den Ball nur klatschen und Tobi zog aus 20 Metern halbhoch ab. Der Keeper der Hausherren konnte den Ball zwar noch berühren, mehr als ein Ablenken gegen den Innenpfosten und von dort ins Tor war ihm jedoch nicht mehr möglich. 0:1 durch Tobias Klein! Insbesondere über die Außenpositionen mit Paddy Rosenberg und Marcel Just auf rechts, sowie Tim Blank und Tolga Alkin auf links wurde nun mehr und mehr Druck gemacht. Daraus ergaben sich auch weitere Torchancen. Tolga Alkin versuchte dabei jedoch aus aussichtsreicher Schussposition noch einmal quer zu legen, Julien Jeroschewski scheiterte am Schlussmann und Adam Targonski bekam das nasse Leder nach gutem Zuspiel von Tobi Klein nicht unter Kontrolle.

Kurz vor der Pause schlug Adam aber dann doch noch zu. Einem leichtsinnigen Abwehrspieler der Bochumer nahm er den Ball an der Strafraumgrenze ab, zog in den 16er und ließ dem Schlussmann mit seinem Flachschiß zum 0:2 keine Abwehrchance. So ging es in die Pause.

Hier wechselte unser Trainer aus. Für Patrick Rosenberg, Marcel Just und Andreas Rudwilleit kamen nun Andreas Czedzak, Kai Dembski und Peter Bollmann in die Partie.

Das Spiel blieb jedoch ein Spiegelbild der ersten Hälfte. Die Hausherren zogen sich weit zurück und standen in der Abwehr robust und vielbeinig, Chancen für den B-Ligisten blieben Mangelware, während bei unseren Spielern noch der letzte Feinschliff im Zusammenspiel fehlte.



Sorgten in der 2. Hälfte für Schwung auf der rechten Seite: Julien Jeroschewski und Andreas Czedzak.

Gleichwohl erspielten sich die Rotthäuser Löwen nun mehr und mehr Torchancen, die sie zum Teil leichtfertig vergaben oder bei denen sie, wie zum Beispiel Tobias Klein mit einem sehenswerten Volleyschuss in den Torwinkel, am glänzenden Keeper der Eppendorfer scheiterten.

Machtlos war er dann jedoch in der 60. Minute, als Tolga Alkin auf rechts freigespielt wurde, den Ball in 13 Metern Torentfernung unter Kontrolle bekam, kurz hochblickte und das Leder dann überlegt in die lange Ecke schlenzte. 0 : 3!

Mehr und mehr waren die Hausherren nun insbesondere gegen die Schnelligkeit unserer Spieler machtlos. Eindrucksvoll wurde dies in der 69. Minute demonstriert. Peter Bollmann zog mit blitzschnellem Antritt auf der linken Seite mit dem Ball auf und davon, lief bis zur Grundlinie und legte dann flach auf seinen mitgelaufenen Sturmpartner Adam Targonski, der wenig Mühe hatte das Leder nach diesem zentimetergenauen Pass im Netz unterzubringen. 0 : 4!

Nun hatte auch Adam sein Werk vollbracht und für ihn kam mit Emin Isbilen ein Spieler zurück auf den Rasen, der nach einjähriger Leidenszeit mit viel Freude von seinen Mannschaftskameraden und den vielen Rotthäuser Zuschauern begrüßt wurde.

Kurz darauf kamen die Hausherren zu ihrer einzigen echten Torchance in der Begegnung. Nach einem Foulspiel von Julien Jeroschewski, bei dem er sich selbst verletzte und den Platz verlassen musste, entschied der Unparteiische auf Freistoß in 20 Metern Torentfernung. Den folgenden Schuss konnte unser Schnapper nur abklatschen und gegen den Nachschuss aus wenigen Metern war er machtlos. 1:4! Da unser Einwechsellkontingent bereits erschöpft war, mussten wir das Spiel nun zu Zehnt beenden, was jedoch nichts an der Überlegenheit unseres Spiels änderte. Mit dem Schlusspfeiff endete eine erste Vorbereitungspartie gegen einen guten B-Ligisten mit 1 : 4 Toren für unsere Mannschaft.

Am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr erwarten wir mit der ersten Mannschaft den

Essener A-Ligisten TuS Essen-West 84 auf unserer Sportanlage auf der Reihe. Um 13.15 Uhr spielen unsere 2. Mannschaft gegen TC Freisenbruch II und unsere dritte Mannschaft gegen Union Frintrop III.



Zurück im Trikot der Rotthausener Löwen: Adam Targonski vor dem Anstoß gegen SW Eppendorf. Hier steht er neben Julien Jeroschewski auf dem Kunstrasen der Bochumer Mannschaft in Eppendorf. Dazu kommen Marcel Just (Nr. 7), Tobias Klein (Nr. 10) und Tolga Alkin (Nr. 8) auf das Feld.



Die Gegner aus der Nachbarstadt schwören sich auf die Begegnung ein!

R!NG FOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5

46117 OB-Osterfeld

Telefon (0208) 892883



Nach dem 0:3: Peter Bollmann hatte das Leder für den Torschützen Adam Targonski aufgelegt. Andreas Czedzak, der nach seinem Unterarmbruch zum ersten Mal wieder mitwirkte und Tobi Klein gratulieren Torschützen und Vorbereiter.



Die Abwehrreihe in der 1. Halbzeit: Andreas Rudwilleit, Kapitän Christian Schauf und Tim Blank

<p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Gärtnerei Verse</small></p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--



Laufen in der zweiten Halbzeit gemeinsam auf. Marcel Just, Andreas Rudwilleit und Patrick Rosenberg.



Heute nur auf der Zuschauerbank: Rückkehrer Gerrit Hömme, Kapitän Christian Czedzak und Co. Basti Wernscheid zwischen den beiden Spielern der zweiten Mannschaft Dominik Minnebusch und Reik Pollberger.

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Die neue Spielzeit



Sieg im 2. Vorbereitungsspiel bei Rapid Wien. Racitic und Kuraniy steuern ein Tor zum 2:1 Erfolg bei. Der neue Schalcker Coach lobt zum 1. Mal die Mannschaft.

Vorauselender Selbstschutz beim neuen FC Magath



Abwarten... ! War er wirklich so schlecht oder war es der Schalcker Vorstand ?
Fred Rutten

Auf Schalke schwant Felix Magath Böses, der deshalb schon mal vorbaut, der VfB Stuttgart ist als ein Klub aus der zweiten Reihe an einem Spieler von Real Madrid dran

Von den Schalker Saisonvorbereitungen im Trainingslager und dem altbekannten Magathschen Treiben berichtet die FR in Person von Jörg Stroschein: "Es scheint so, als würde dem 55-Jährigen erst im Emsland richtig bewusst, welch schwierige Aufgabe er übernommen hat. Die Klubfinanzen erschweren die Gestaltung des neuen FC Magath. Im Management kann Magath ohne großen Kostenaufwand Positionen neu besetzen. Bei der Mannschaft stößt er (zu) schnell an die finanziellen Grenzen des mittlerweile mit 136,6 Millionen Euro verschuldeten Vereins. Nur fünf Millionen Euro stehen für neues Profi-Personal bereit. Die Hälfte muss Schalke nun für den 18-jährigen Lewis Holtby an Alemannia Aachen überweisen. Dass die verbleibenden Mittel kaum ausreichen werden, um die spielerischen Defizite zügig zu beheben, zeigt sich auch in den Tagen von Herzlake. Zu groß bleiben die Mängel im Spielbau, zu bescheiden stellen sich weiterhin die technischen Fähigkeiten der meisten Spieler dar. Vorerst versucht Magath, das zu ändern, was sich ohne finanziellen Aufwand bewerkstelligen lässt. Er gibt den 'Quälix', nörgelt an den eifrigen Profis herum. Die Kritik ist auch vorauseilender Selbstschutz. Falls die Ergebnisse in den ersten Pflichtpartien nicht stimmen, kann er darauf verweisen, die unerquickliche Botschaft für alle vernehmlich bereits Wochen zuvor verkündet zu haben."

VfB: Großer Wurf aus der zweiten Reihe?

Heiko Hinrichsen weiß in der Stuttgarter Zeitung, dass das Bemühen Horst Heldts um Real Madrids Jan-Klaas Huntelaar "inzwischen ziemlich weit" ist: "Anders als vor Jahresfrist, als die VfB-Oberen sofort abblitzten, beschäftigt man sich auch in dessen Agentur Soccer Vision nun ernsthaft mit dem VfB. Weil Heldt den Transfer mit dem Mittelfeldspieler Milan Jovanovic von Standard Lüttich wegen überzogener Forderungen platzen ließ (im linken Mittelfeld ist nun auch der Youngster Sebastian Rudy eine Option), soll das Duo Heldt/Schneider das Angebot für Huntelaar auf rund 20 Millionen Euro aufgestockt haben. Real Madrid kann sich laut 'As' mit dem Ansinnen aus Stuttgart anfreunden. Nun liegt es an dem Spieler, ob er die Offerte aus Stuttgart annimmt. Klar ist, dass der VfB das Real-Gehalt von Huntelaar nicht stemmen kann. Sicher ist aber auch, dass sich der Holländer nach den schlechten Erfahrungen bei Real nach einem Club aus der zweiten internationalen Reihe sehnt. Denn hier ist er als Stammspieler gesetzt - und kann so im Hinblick auf die WM 2010 seinen Platz in der holländischen Nationalelf festigen. Neben den Verhandlungen mit Huntelaar beschäftigt sich der VfB weiterhin auch mit Demba Ba. Der Stürmer wird heute erneut am Bein untersucht - danach will Ralf Rangnick vom VfB eine Entscheidung. Daran will sich Horst Heldt halten. Es bleibt also spannend. Denn ein Nein in Sachen Ba könnte bedeuten, dass Huntelaar bereits mehr als eine Alternative ist."

Deislars Biografie kommt: Zurück ins Leben

Sebastian Deisler war lange in der Versenkung verschwunden, aber er lebt noch, wie die Ankündigung seiner Biografie zeigt. "Zurück ins Leben" wird sie heißen, viel mehr ist nicht bekannt.

In der Welt informiert Udo Muras über die bevorstehende Veröffentlichung. Nach Deislars Gebahren in den letzten Jahren ist es etwas erstaunlich, dass es überhaupt dazu kommt: "Hinter die dicksten Mauern, die es gibt, Stacheldraht obendrauf, hatte er sich zurückgezogen. Mehrmals hat er anwaltlich festhalten lassen, keine Person des öffentlichen Rechts mehr zu sein. Wer ihm mit dem Fotoapparat auflauerte oder nur mit Interviewanfragen behelligte, bekam Anwaltspost. Hier wollte jemand eben nicht mehr auf der Bühne stehen nach seinem spektakulären Ausstieg im Januar 2007 – und das war sein gutes Recht. Doch eines schönen Tages hat Deisler sich entschlossen, wieder etwas von sich preis zu geben. Was daraus wurde, kann am 29. September die ganze Welt lesen, sofern sie es noch will."

Fehl am Platz in der Welt der Millionäre

Ominöse Worte wählt Muras, wenn er von einem "bevorstehenden Outing" spricht, meint damit aber wohl nur das allgemeine Schicksal Deislars. "Sonst ist nicht viel über die auf 256 Seiten ausgebreiteten Inhalte zu erfahren. Verständlich, wer soll es sonst noch kaufen?) Wird er also auspacken über die Mechanismen einer Branche, dem einer wie er, der doch nur spielen wollte,

nie gewachsen war? Muss jemand zittern? Vermutlich nicht, vielleicht abgesehen von ein paar Medienschaffenden. Von den Bayern, die für ihn einst 20 Millionen Mark an Hertha BSC zahlten und so wenig zurückbekamen, ging er, so weit bekannt, im Guten. Er wusste ja, wo sein Problem lag. Er passte nicht in die Welt der Millionäre, zu denen er schon mit zwanzig Jahren gehörte. Reich und berühmt sein, für Deisler waren das die Nachteile im Leben eines Profis."

Kleiner Patriot mit großem Herz

Aufsehen erregt ein Brief, den Mehdi Mahdavia nach seinem Rücktritt aus der iranischen Nationalmannschaft auf seiner Webseite veröffentlichte.

Thomas Kilchenstein und Salome Roessler schreiben (FR) dazu: "Auf drei Seiten Karopapier begründete der bald 32-Jährige Mittelfeldspieler in sauberlicher Handschrift und mit blumigen, teils bewegenden Worten in der Landessprache Farsi, warum er sich als Kapitän entschloss, aus der iranischen Nationalmannschaft zurückzutreten. Mahdavia, der 105 Mal 'die Ehre hatte', für sein Land zu spielen, nutzte aber auch die Gelegenheit, dem Regime von Mahmud Ahmadedschad ein paar Worte ins Stammbuch zu schreiben. 'Ich bin überzeugt, dass das iranische Volk am besten zwischen uns Landesverrätern und Euch, die ihr die Heimat liebt, unterscheiden kann.' Die die Heimat lieben ist auf Farsi eine gebräuchliche Umschreibung für Nationalisten. Er schrieb weiter: 'Diejenigen, die die iranischen Nationalspieler als Verräter beschimpfen, solle ihre Gründe darlegen. Die iranischen Nationalspieler haben stets ohne jegliche finanzielle Forderungen alles für ihr Land gegeben, und ihr habt kein Recht, über sie zu urteilen.'" Im Widerspruch dazu geht es in der FR weiter: "Mahdavia sagte im österreichischen Trainingslager der FR, er sei keinesfalls aus politischen Gründen zurückgetreten. Zur politischen Lage in seinem Heimatland wollte sich der verheiratete Familienvater nicht äußern."

Sinnvolles, mutiges Signal

Wolfgang Hettfleisch kommentiert in der FR Mehdi Mahdavias Brief sowie die Solidaritätsaktion mit der iranischen Opposition während des Confed-Cups so: "Das Signal der Profis war allein schon wegen ihrer enormen Popularität sinnvoll. Und es war mutig. Denn die Regierenden und mit ihnen der Fußballverband verstehen da keinen Spaß. Umso bemerkenswerter ist, dass Mahdavia nun noch einen entscheidenden Schritt weitergeht. Er tritt nicht einfach sang- und klanglos aus der Nationalmannschaft zurück, er bekennt sich, wenn auch in gewundenen Worten, zur Oppositionsbewegung. Das iranische Volk, so hofft er, werde ein gerechtes Urteil über 'uns Landesverräter' fällen. Das Regime wird nicht zögern, Mahdavia zu denunzieren: als Verräter und willfähiges Werkzeug finsterner Mächte. Auch um Verwandte im Iran muss sich der Familienvater sorgen. Dass er dennoch so handelte, sagt eine Menge über den kleinen Patrioten mit dem großen Herzen."



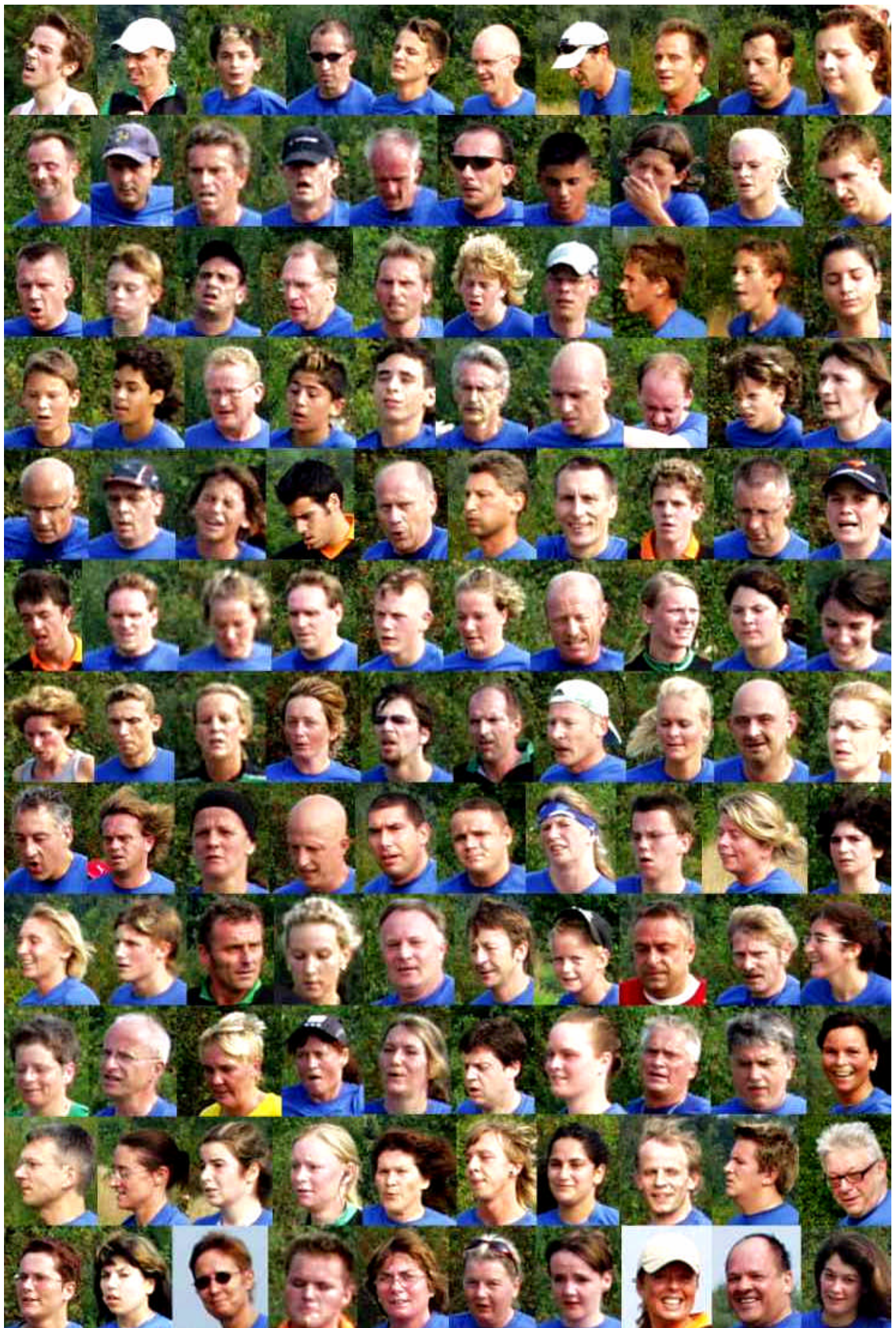
Am 6. Sept. 2009 wieder eine neue Auflage der Aktion „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“




MOTTOLAUF AM 06.09.2009 - Start 11:00 Uhr



SPORT SCHÜTZT...
Sportanlage „AUF DER REIHE“



<p>1. Spieltag: 07.08. - 09.08.2009 VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart Borussia Dortmund - 1. FC Köln 1. FC Nürnberg - FC Schalke 04 SC Freiburg - Hamburger SV Werder Bremen - Eintracht Frankfurt Hertha BSC Berlin - Hannover 96 FSV Mainz 05 - Bayer 04 Leverkusen 1899 Hoffenheim - FC Bayern München VfL Bochum - Borussia Mönchengladbach Die Rückspiele finden am 18. Spieltag vom 15.01. - 17.01.2010 statt.</p>	<p>2. Spieltag: 14.08. - 16.08.2009 FC Bayern München - Werder Bremen VfB Stuttgart - SC Freiburg Hamburger SV - Borussia Dortmund FC Schalke 04 - VfL Bochum Bayer 04 Leverkusen - 1899 Hoffenheim Hannover 96 - 1. FSV Mainz 05 1. FC Köln - VfL Wolfsburg Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg Borussia Mgladbach - Hertha BSC Berlin Die Rückspiele finden am 19. Spieltag vom 22.01. - 24.01.2010 statt.</p>
<p>3. Spieltag: 21.08. - 23.08.2009 VfL Wolfsburg - Hamburger SV Borussia Dortmund - VfB Stuttgart 1899 Hoffenheim - FC Schalke 04 Werder Bremen - Borussia Mönchengladbach 1. FC Köln - Eintracht Frankfurt VfL Bochum - Hertha BSC Berlin SC Freiburg - Bayer 04 Leverkusen 1. FSV Mainz 05 - FC Bayern München 1. FC Nürnberg - Hannover 96 Die Rückspiele finden am 20. Spieltag vom 29.01. - 31.01.2010 statt.</p>	<p>4. Spieltag: 28.08. - 30.08.2009 FC Bayern München - VfL Wolfsburg VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg Hertha BSC Berlin - Werder Bremen Hamburger SV - 1. FC Köln FC Schalke 04 - SC Freiburg Bayer 04 Leverkusen - VfL Bochum Hannover 96 - 1899 Hoffenheim Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund Borussia Mönchengladbach - 1. FSV Mainz 05 Die Rückspiele finden am 21. Spieltag vom 05.02. - 07.02.2010 statt.</p>
<p>5. Spieltag: 11.09. - 13.09.2009 VfL Wolfsburg - Bayer 04 Leverkusen Hamburger SV - VfB Stuttgart Borussia Dortmund - FC Bayern München 1899 Hoffenheim - VfL Bochum Werder Bremen - Hannover 96 1. FC Köln - FC Schalke 04 SC Freiburg - Eintracht Frankfurt 1. FSV Mainz 05 - Hertha BSC Berlin 1. FC Nürnberg - Borussia Mönchengladbach Die Rückspiele finden am 22. Spieltag vom 12.02. - 14.02.2010 statt.</p>	<p>6. Spieltag: 18.09. - 20.09.2009 FC Bayern München - 1. FC Nürnberg VfB Stuttgart - 1. FC Köln Hertha BSC Berlin - SC Freiburg FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg Bayer 04 Leverkusen - Werder Bremen Hannover 96 - Borussia Dortmund Eintracht Frankfurt - Hamburger SV VfL Bochum - 1. FSV Mainz 05 Borussia Mönchengladbach - 1899 Hoffenheim Die Rückspiele finden am 23. Spieltag vom 19.02. - 21.02.2010 statt.</p>
<p>7. Spieltag: 25.09. - 27.09.2009 VfL Wolfsburg - Hannover 96 Hamburger SV - FC Bayern München Borussia Dortmund - FC Schalke 04 1899 Hoffenheim - Hertha BSC Berlin Werder Bremen - 1. FSV Mainz 05 1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen Eintracht Frankfurt - VfB Stuttgart SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 1. FC Nürnberg - VfL Bochum Die Rückspiele finden am 24. Spieltag vom 26.02. - 28.02.2010 statt</p>	<p>8. Spieltag: 02.10. - 04.10.2009 FC Bayern München - 1. FC Köln VfB Stuttgart - Werder Bremen Hertha BSC Berlin - Hamburger SV FC Schalke 04 - Eintracht Frankfurt Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Nürnberg Hannover 96 - SC Freiburg VfL Bochum - VfL Wolfsburg Bor. Mönchengladbach - Borussia Dortmund 1. FSV Mainz 05 - 1899 Hoffenheim Die Rückspiele finden am 25. Spieltag vom 05.03. - 07.03.2010 statt.</p>
<p>9. Spieltag: 16.10. - 18.10.2009 VfL Wolfsburg - Borussia Mönchengladbach VfB Stuttgart - FC Schalke 04 Hamburger SV - Bayer 04 Leverkusen Borussia Dortmund - VfL Bochum Werder Bremen - 1899 Hoffenheim 1. FC Köln - 1. FSV Mainz 05 Eintracht Frankfurt - Hannover 96 SC Freiburg - FC Bayern München 1. FC Nürnberg - Hertha BSC Berlin Die Rückspiele finden am 26. Spieltag vom 12.03. - 14.03.2010 statt.</p>	<p>10. Spieltag: 23.10. - 25.10.2009 FC Bayern München - Eintracht Frankfurt Hertha BSC Berlin - VfL Wolfsburg 1899 Hoffenheim - 1. FC Nürnberg FC Schalke 04 - Hamburger SV Bayer 04 Leverkusen - Borussia Dortmund Hannover 96 - VfB Stuttgart VfL Bochum - Werder Bremen Borussia Mönchengladbach - 1. FC Köln 1. FSV Mainz 05 - SC Freiburg Die Rückspiele finden am 27. Spieltag vom 19.03. - 21.03.2010 statt.</p>

<p>11. Spieltag: 30.10. - 01.11.2009 VfL Wolfsburg - 1. FSV Mainz 05 VfB Stuttgart - FC Bayern München Hamburger SV - Borussia Mönchengladbach Borussia Dortmund - Hertha BSC Berlin FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen 1. FC Köln - Hannover 96 Eintracht Frankfurt - VfL Bochum SC Freiburg - 1899 Hoffenheim 1. FC Nürnberg - Werder Bremen Die Rückspiele finden am 28. Spieltag vom 26.03. - 28.03.2010 statt.</p>	<p>12. Spieltag: 06.11. - 08.11.2009 FC Bayern München - FC Schalke 04 Hertha BSC Berlin - 1. FC Köln 1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg Bayer 04 Leverkusen - Eintracht Frankfurt Werder Bremen - Borussia Dortmund Hannover 96 - Hamburger SV VfL Bochum - SC Freiburg Borussia Mönchengladbach - VfB Stuttgart 1. FSV Mainz 05 - 1. FC Nürnberg Die Rückspiele finden am 29. Spieltag vom 01.04.-04.04.2010 statt.</p>
<p>13. Spieltag: 20.11. - 22.11.2009 VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg FC Bayern München - Bayer 04 Leverkusen VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin Hamburger SV - VfL Bochum Borussia Dortmund - 1. FSV Mainz 05 FC Schalke 04 - Hannover 96 1. FC Köln - 1899 Hoffenheim Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach SC Freiburg - Werder Bremen Die Rückspiele finden am 30. Spieltag vom 09.04.-11.04.2010 statt.</p>	<p>14. Spieltag: 27.11. - 29.11.2009 Hertha BSC Berlin - Eintracht Frankfurt 1899 Hoffenheim - Borussia Dortmund Bayer 04 Leverkusen - VfB Stuttgart Werder Bremen - VfL Wolfsburg Hannover 96 - FC Bayern München VfL Bochum - 1. FC Köln Borussia Mönchengladbach - FC Schalke 04 1. FSV Mainz 05 - Hamburger SV 1. FC Nürnberg - SC Freiburg Die Rückspiele finden am 31. Spieltag vom 16.04.-18.04.2010 statt</p>
<p>15. Spieltag: 04.12. - 06.12.2009 VfL Wolfsburg - SC Freiburg FC Bayern München - Borussia Mgladbach VfB Stuttgart - VfL Bochum 15 Hamburger SV - 1899 Hoffenheim Borussia Dortmund - 1. FC Nürnberg FC Schalke 04 - Hertha BSC Berlin Hannover 96 - Bayer 04 Leverkusen 1. FC Köln - Werder Bremen Eintracht Frankfurt - 1. FSV Mainz 05 Die Rückspiele finden am 32. Spieltag vom 24.04.-26.04.2010 statt. Am 24. April Gelsenkirchenmarathon 32. Spieltag wahrscheinlich falsch datiert...richtig wird wohl sein vom 23. 04 -25. 04. 2010</p>	 <p>GESELLSCHAFT FÜR WOHNUNGSBAU MBH</p>
<p>16. Spieltag: 11.12. - 13.12.2009 VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund Hertha BSC Berlin - Bayer 04 Leverkusen 1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt Werder Bremen - FC Schalke 04 VfL Bochum - FC Bayern München Borussia Mönchengladbach - Hannover 96 SC Freiburg - 1. FC Köln 1. FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart 1. FC Nürnberg - Hamburger SV Die Rückspiele finden am 33. Spieltag am 01.05.2010 statt.</p>	<p>17. Spieltag: 18.12. - 20.12.2009 FC Bayern München - Hertha BSC Berlin VfB Stuttgart - 1899 Hoffenheim Hamburger SV - Werder Bremen Borussia Dortmund - SC Freiburg FC Schalke 04 - 1. FSV Mainz 05 Bayer 04 L - Borussia Mönchengladbach Hannover 96 - VfL Bochum 1. FC Köln - 1. FC Nürnberg Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg Die Rückspiele finden am 34. Spieltag am 08.05.2010 statt</p>



Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 1377 13
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen

